

Umzüge

Die schönsten Fasnachtsszenen im Bus

37 offizielle Nummern werden die Zuschauer an den beiden Umzügen in Luzern sehen. Ohne Pausen, hoffen die Organisatoren.

VON CHRISTIAN BERTSCHI

Ursula Stämmer setzte sich die Polizeimütze auf und trat ans Rednerpult. Die Luzerner Sicherheitsdirektorin musste gestern Abend im Hotel Schweizerhof bei der Informationsveranstaltung des Luzerner Fasnachtskomitees über die Umzüge selbst in die Hosen steigen. Denn die Hälfte des Stadtpolizeikorps sei krank, so Stämmer. Ihre Botschaft: «Wir wollen eine Fasnacht ohne Unfälle. Also schaut zueinander.» Gerade die Fahrer von Umzugswagen würden dabei eine besondere Verantwortung für ihr Gefährt tragen.

Keine Sonderzüge
Insgesamt werden 37 offizielle Nummern an den beiden Umzügen am Schmutzigen Donnerstag und am Gütismontag teilnehmen, dazu kom-



Die Saunafäger am Umzug vom Gütismontag 2008 in in Luzern.

BILD EVELINE BACHMANN

«Den Leuten wirds stinklangweilig, wenn der Umzug nicht läuft.»

URSULA STÄMMER, SICHERHEITSDIREKTORIN

men Wagen der Zunft zur Safran (am Donnerstag) und Wagen der Wey-Zunft (am Montag). Die Organisatoren erhoffen sich einen zügigen Umzug und

schworen die Fasnächtler mehrfach darauf ein. Flavio Bezzola, der Chef des Umzugskomitees, bat besonders darum, beim Fritschibrunnen und auf der Seebrücke keine Sonderpräsentationen zu vollführen. Oder wie es Stadträtin Ursula Stämmer ausdrückte: «Den Leuten wirds stinklangweilig, wenn der Umzug nicht läuft.»

Umzugsroute bleibt gleich

Die Umzugsroute verläuft wie im letzten Jahr, ab Viktoriaplatz biegen die Wagen in die Hirschmatt- und die Winkelriedstrasse ein. Diese Route habe sich bewährt, so Flavio Bezzola, «gerade auch, weil für die Sicherheitskräfte die Obergrundstrasse und der Hirschengraben frei bleiben.»

Wer die beiden Fasnachtsmäzge live verpasst, kann dies andersweitig nachholen: Die Medien – auch diese Zeitung – werden ausführlich darüber berichten. Das Zentralschweizer Fernsehen TeleTell zeigt via Teleprompter in rund 50 Bussen auf dem Streckennetz der VBL Szenen der Umzüge, auch weitere 20 Sondersendungen

TIPPS DER POLIZEI

Mit Bus und Zug an die Fasnacht

Die Zentralschweizer Polizeikorps werden auch dieses Jahr während der Fasnacht ein waches Auge auf Autofahrer haben. Dies teilten sie in einem Communiqué mit. Wer mit zu viel Alkohol oder unter Drogen beziehungsweise Medikamenteneinfluss unterwegs sei, muss seinen Führerausweis auf der Stelle abgeben, wird angezeigt und muss sich vor der Justiz verantworten. Ab Freitag werden in der gesamten Zentralschweiz nun zusätzliche Kontrollen durchgeführt.

200 000 Besucher erwartet

Die Behörden raten: Fahren Sie mit den öffentlichen Verkehrsmitteln an die Fasnacht. Allein in der Stadt Luzern erwartet das Luzerner Fasnachtskomitee an den närrischen Tagen über 200 000 Besucher.

red

kann man sich in den VBL-Bussen anschauen.

Das Publikum kann übrigens die besten Sujets wiederum mit einem Televoting (Telefon 0901 30 60 60, 90 Rappen pro Anruf) bewerten. In der Prominentenjury sitzen Ursula Stämmer und VBL-Chef Norbert Schmassmann. Die Prämierung der besten Sujets findet am 26. Februar um 11 Uhr in der Kornschütte statt.



Alles zur Fasnacht in Luzern und in der Zentralschweiz unter www.zisch.ch/fasnacht

ANZEIGE

COMEDY NIGHTS IN DER BRAUI HOCHDORF



Donnerstag, 12. März
JÖRG SCHNEIDER
«Dinner für Spinner»



Mittwoch, 27. Mai
PEACH WEBER
«Peachfideel»



Donnerstag, 7. Mai
SIMON ENZLER
«Phantomscherz»



Donnerstag, 28. Mai
LAPSUS
«Bäumig»

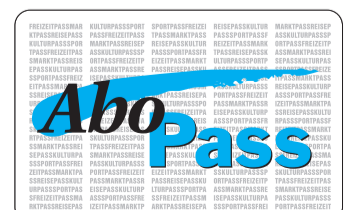
ComedySpass mit dem AboPass

Seetal Events präsentiert Comedy der besonderen Art. Mit dem AboPass profitieren Sie von 20% Rabatt auf alle Ticket-Kategorien.

Tickets sind gegen Vorweisen des AboPasses an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich:
LZ Corner, c/o SBB, Bahnhof Sursee, Schüpfheim, Hochdorf und Zug
Neue Luzerner Zeitung, LZ Corner, Pilatusstr. 12, Luzern
Neue Nidwaldner Zeitung, Obere Spicherematt 12, Stans
Neue Urner Zeitung, Höfligasse 3, Altdorf



www.seetalevents.ch



Weitere Angebote: www.zisch.ch